

Qualifizierung 2017



Fortbildung für Feuerwehren

Facharbeitskreis Programmentwicklung und Qualitätssicherung F·A·N



Ralf Tebarts
Feuerwehr Krefeld
Fon 0 21 51 - 612 - 2 66
ralf.tebarts@krefeld.de



Thomas Verbeet
Feuerwehr Wesel
Fon 02 81 - 16 34-200
thomas.verbeet@wesel.de



Andre Gesthuysen
Feuerwehr Moers
Fon 02841 - 1200-121
andre.gesthuysen@moers.de



Markus Meinen
Feuerwehr M'Gladbach
Fon 021 66 - 99 89-23 31
markus.meinen@moenchenglabach.de



Stefan Schumeckers
Feuerwehr Viersen
Fon 0 21 62 - 101-840
stefan.schumeckers@viersen.de



Beate Papendell-Illés
StudienInstitut Niederrhein
Fon 0 21 51 - 86 13 73
b.papendell-illes@krefeld.de

Wir sind für Sie da:

Studienleitung



Wilfred Esser
Studienleiter

Karl-Heinz Hagen
stellvertretender Studienleiter



Geschäftsführung



Ulrich Hesse
Geschäftsführer
Leiter Personalausleseverfahren

Fon 02151 – 86 1380
Fax 02151 – 86 1390
E-Mail: studieninstitut@krefeld.de

Beate Papendell-Illés
Geschäftsführerin
Feuerwehrakademie

Fon 02151 – 86 1373
Fax 02151 – 86 1375
E-Mail: b.papendell-illes@krefeld.de



Organisation und Betreuung von Fortbildungsveranstaltungen · Service und Infopoint



Nicole Himmel
Seminaranmeldung
Seminarbetreuung
Dozentenabrechnung
Fon 02151 – 86 1370
Fax 02151 – 86 1375
E-Mail: nicole.himmel@krefeld.de

Ute Boosen
Seminarbetreuung

Fon 02151 - 86 1391
Fax 02151 - 86 1375
E-Mail: ute.boosen@krefeld.de



Daniel Kunter
Seminaranmeldung
Seminarbetreuung
Dozentenabrechnung
Fon 02151 - 86 1388
Fax 02151 - 86 1375
E-Mail: daniel.kunter@krefeld.de

Wichtige Informationen

Anmeldung/Teilnahme

Wer kann an den Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen?

Teilnehmen können Mitarbeiter/innen, die von ihrem Arbeitgeber beim StudienInstitut Niederrhein/ Feuerwehr-Akademie Niederrhein angemeldet werden.

Wie können Sie sich anmelden?

Anmeldevordrucke finden Sie auf den letzten Seiten. Sollten Sie die Anmeldevordrucke nicht benutzen wollen, können Sie sich selbstverständlich auch formlos anmelden:

Schriftlich: StudienInstitut Niederrhein/ Feuerwehr-Akademie Niederrhein
Theaterplatz 1
47798 Krefeld
Fax: 02151-86 1375
E-Mail: studieninstitut@krefeld.de
Internet: www.studieninstitut-niederrhein.de/ www.feuerwehr-akademie-niederrhein.de

Bis wann können Sie sich anmelden?

Grundsätzlich ist auch eine kurzfristige Anmeldung möglich. Um aber bedarfsorientiert planen zu können, bitten wir um eine möglichst frühzeitige Anmeldung. Auch für Sie ist eine frühzeitige Anmeldung lohnenswert!

Was, wenn Sie doch nicht teilnehmen können?

Die Teilnehmer/innen werden frühzeitig vor Seminarbeginn schriftlich vom Studieninstitut/ Feuerwehr-Akademie Niederrhein eingeladen. Bei kurzfristiger Verhinderung bitten wir dringend um sofortige Benachrichtigung unter Fon 02151-86 1370 (Nicole Himmel), damit Ihr Platz einem anderen Interessenten angeboten werden kann.

Sie können natürlich auch in Absprache mit Ihrem Arbeitgeber eine/n Vertreter/in benennen. Bedenken Sie bitte, dass die Einrichtung eines Seminarplatzes erhebliche Kosten verursacht, die vergeblich aufgewendet werden, wenn der Platz ungenutzt bleibt.

Sollte die Teilnahme kurzfristig, d.h. zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, abgesagt werden, und Sie keine/n Vertreter/in stellen, können wir Ihnen leider keine Gebühren erlassen.

Teilnahmebescheinigungen/ Zertifikate

Ihre Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie grundsätzlich am Ende der Fortbildungsveranstaltung. In einigen Lehrgängen erhalten Sie ein Zertifikat. Wir empfehlen Ihnen: Geben Sie eine Kopie Ihrer Bescheinigung an Ihre personalbearbeitende Stelle weiter.

Newsletterdienst

Sofern Sie regelmäßig über unser aktuelles Seminarangebot und über Zusatzveranstaltungen informiert werden möchten, nutzen Sie unseren Newsletterdienst. Bitte senden Sie uns hierzu eine E-Mail und teilen uns mit, über welche Themenbereiche Sie informiert werden möchten. Einen Anmeldebogen finden Sie auch im Internet unter www.studieninstitut-niederrhein.de.



Wir bieten Ihnen alle Veranstaltungen aus unserem Programm, aber auch eine Vielzahl weiterer Seminarthemen als Inhouse-Veranstaltungen an.

Ihre Vorteile:

- Sie erhalten ein maßgeschneidertes, auf Ihren Bedarf zugeschnittenes Angebot
- Sie setzen inhaltlich eigene Akzente
- Sie haben die Möglichkeit, den Seminartermin flexibel zu planen
- Sie erreichen einen hohen Praxistransfer
- Sie sparen Fahrkosten und Fahrzeit
- Bei neuen Themen helfen wir gerne bei der Suche nach geeigneten Referenten.

Inhaltsverzeichnis

Kennziffer/Seite	Titel	Datum
FW.1	Sonderrechte im Straßenverkehr für Rettungsdienst und Feuerwehr	23.01.2017
FW.2	Interkulturelle Deeskalation im Rettungswesen	07.02.2017 - 08.02.2017
FW.3	Umgang mit suizidgefährdeten Personen	13.02.2017 - 14.02.2017
FW.4	Einsatznachbesprechung	15.02.2017
FW.5	Pferderettung	18.02.2017
FW.6	Ausbildung von Führungsgehilfen Führungsunterstützung für Einsatzleiter bei Einsätzen mit der Führungsstufe A und B gem. FwDV 100	10.03.2017 - 18.03.2017
FW.7	Zugführervorbereitung - Planspiel	17.03.2017 - 18.03.2017
FW.8	Jugendgruppenleiter-Lehrgang	10.03.2017 - 26.03.2017
FW.9	Unterrichtsmethodik und -gestaltung, Präsentation	31.03.2017
FW.10	Rechtsfragen im Feuerwehreinsatz	05.04.2017
FW.11	Gefahrenabwehr und Zusammenarbeit der Feuerwehr und der Polizei	18.05.2017
FW.12	Digitalfunk	09.06.2017
FW.13	Gewalt gegen Rettungskräfte - so schütze ich mich! Hilfe - trotz Widerstand	29.06.2017
FW.13-2	Gewalt gegen Rettungskräfte - so schütze ich mich! Hilfe - trotz Widerstand	06.10.2017
FW.14	Einsätze im Netzbereich der Deutschen Bahn Eindringen in Schienenfahrzeugen nach einem Unfall bzw. einer technischen Störung	10.03.2017
FW.14-2	Einsätze im Netzbereich der Deutschen Bahn Eindringen in Schienenfahrzeugen nach einem Unfall bzw. einer technischen Störung	23.09.2017
FW.15	'Was wollen Sie von mir' - Was machen Sie denn hier? Alte und z.t. verwirrte Menschen bei Rettungseinsätzen und Einsätzen mit Psych KG	25.09.2017
FW.16	Grundlagenseminar: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Feuerwehren	27.11.2017
FW.17	Umgang mit Reptilien	wird bekanntgegeben
FW.18	Patientenorientierte technische Rettung LKW: Sonderseminar	21.01.2017
FW.18-2	Patientenorientierte technische Rettung LKW: Sonderseminar	14.02.2017
FW.18-3	Patientenorientierte technische Rettung LKW: Sonderseminar	11.11.2017

Inhaltsverzeichnis

Kennziffer/Seite	Titel	Datum
FW.18-4	Patientenorientierte technische Rettung LKW: Sonderseminar	29.11.2017
FW.19	Patientenorientierte technische Rettung PKW: Modul I	22.03.2017
FW.19-2	Patientenorientierte technische Rettung PKW: Modul I	31.05.2017
FW.19-3	Patientenorientierte technische Rettung PKW: Modul I	02.09.2017
FW.20	Patientenorientierte technische Rettung PKW: Modul II	13.05.2017
FW.20-2	Patientenorientierte technische Rettung PKW: Modul II	21.09.2017
FW.20-3	Patientenorientierte technische Rettung PKW: Modul II	10.10.2017
FW.21	Patientenorientierte technische Rettung PKW: Alternative Antriebe	24.06.2017
FW.21-2	Patientenorientierte technische Rettung PKW: Alternative Antriebe	26.06.2017
FW.22	Realbrandausbildung (RBA) - Modul I Übungseinsatz in der Wärmeerfahrungsanlage WEA	17.02.2017 - 18.02.2017
FW.22-2	Realbrandausbildung (RBA) - Modul I Übungseinsatz in der Wärmeerfahrungsanlage WEA	10.03.2017 - 11.03.2017
FW.22-3	Realbrandausbildung (RBA) - Modul I Übungseinsatz in der Wärmeerfahrungsanlage WEA	07.04.2017 - 08.04.2017
FW.22-4	Realbrandausbildung (RBA) - Modul I Übungseinsatz in der Wärmeerfahrungsanlage WEA	12.05.2017 - 13.05.2017
FW.23	Realbrandausbildung (RBA) - Modul II Vertiefungsausbildung in der feststoffbefeueten Übungsanlage	25.02.2017
FW.23-2	Realbrandausbildung (RBA) - Modul II Vertiefungsausbildung in der feststoffbefeueten Übungsanlage	25.03.2017
FW.23-3	Realbrandausbildung (RBA) - Modul II Vertiefungsausbildung in der feststoffbefeueten Übungsanlage	29.04.2017
FW.23-4	Realbrandausbildung (RBA) - Modul II Vertiefungsausbildung in der feststoffbefeueten Übungsanlage	20.05.2017
FW.24	Realbrandausbildung (RBA) - Wärmebildkamera	08.07.2017
FW.24-2	Realbrandausbildung (RBA) - Wärmebildkamera	14.10.2017
FW.25	Ausbildung in der Absturzsicherung - Modul I	31.08.2017 - 16.09.2017
FW.26	Ausbildung in der Absturzsicherung Modul II	13.05.2017
FW.26-2	Ausbildung in der Absturzsicherung Modul II	24.06.2017
FW.27	Ausbildung in der Absturzsicherung Modul III	10.06.2017
FW.27-2	Ausbildung in der Absturzsicherung Modul III	23.09.2017
FW.28	Ausbildung in der Absturzsicherung Modul IV	01.04.2017

Inhaltsverzeichnis

Kennziffer/Seite	Titel	Datum
FW.28-2	Ausbildung in der Absturzsicherung Modul IV	17.06.2017
FW.28-3	Ausbildung in der Absturzsicherung Modul IV	30.09.2017
FW.29	Lehrgang ABC-Einsatz nach FwDV 2	06.05.2017 - 18.11.2017
FW.30	Grundkenntnisse Motorkettensäge (Modul A) nach den neuen Richtlinien der GUV-I 214-059	04.10.2017 - 06.10.2017
FW.30-2	Grundkenntnisse Motorkettensäge (Modul A) nach den neuen Richtlinien der GUV-I 214-059	25.10.2017 - 27.10.2017
FW.31	Qualifizierung zum Notfallsanitäter - Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung	30.01.2017 - 10.02.2017
FW.31-2	Qualifizierung zum Notfallsanitäter - Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung	13.03.2017 - 24.03.2017
FW.31-3	Qualifizierung zum Notfallsanitäter - Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung	19.06.2017 - 30.06.2017
FW.31-4	Qualifizierung zum Notfallsanitäter - Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung	21.08.2017 - 01.09.2017
FW.3-2	Umgang mit suizidgefährdeten Personen	29.11.2017 - 30.11.2017
FW.32	Notfallsanitäter Crashkurs	10.04.2017 - 24.05.2017
FW.32-2	Notfallsanitäter Crashkurs	31.08.2017 - 13.10.2017
FW.33	Fortbildung zum Praxisanleiter	23.10.2017 - 03.11.2017
FW.34	ABC des Notrufs Modul 1	17.02.2017
FW.35	ABC des Notrufs Modul 2	21.03.2017
FW.36	Kommunikationstraining im Notrufdialog	27.04.2017
FW.37	Qualifizierung von Leitstellendisponenten (zertifizierter Lehrgang)	werden bekanntgegeben

Sonderrechte im Straßenverkehr für Rettungsdienst und Feuerwehr

Bei der Blaulichtfahrt und insbesondere bei Fahrten in denen es um Leben und Tod geht, kommt es immer wieder zu Situationen, in denen sich die Frage stellt, ob die Nutzung der Sonder- und Wegerechte tatsächlich rechtlich zulässig war.

In diesem Seminar erhalten Sie Rechtssicherheit. Die Fakten und Ausnahmesituationen werden praxisnah dargestellt und sensibilisieren Sie für den professionellen Gebrauch von Sonder- und Wegerechten.

1. Die §§ 35 und 38 StVO als Grundlage der Sonder- und Wegerechte
2. Rechte und Pflichten des Fahrzeugführers
3. Grenzen von Sonder- und Wegerechten
4. Bearbeitung von Praxisbeispielen
5. Wahrnehmungsprozess bei Fahrten mit Blaulicht und Sondersignal
6. Rechtliche Konsequenzen von Pflichtverstößen

Diese Veranstaltung kann gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997-V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 5 RettG NRW (Neue Fassung §5 Abs. 4 RettG NRW) anerkannt werden. Pro Veranstaltungstag werden 4 Stunden angerechnet.

F / B alle Angehörigen der Feuerwehren und Rettungsdienste, die mit Sondersignal- und Blaulicht zum Einsatzort fahren

Seminar

Trainerkooperation Krefeld, Kommunikations- und Konfliktmanagement

23.01.2017
von 09:00 - 13:00 Uhr

Grundsätzlich Studieninstitut Niederrhein, Theaterplatz 1, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

85,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler FAN)

FW.1

Ziele/Inhalte

FW.1

Zielgruppen

Veranstaltungsform

Veranstaltungsleiter/in

Termin(e)

Veranstaltungsort

Preis

FW.2

Interkulturelle Deeskalation im Rettungswesen

Ziele/Inhalte

In diesem Seminar erleben Sie non-verbale und verbale Signale der eigenen Kultur und anderer Kulturen und können diese besser verstehen und einsetzen.
Sie lernen besondere Bereiche unterschiedlicher Kulturen kennen und können sich auf diese im Rettungsdienst besser einstellen.

Das Seminar zeigt Ihnen einfache und wirksame Methoden, sich bei Hilfesuchenden, kranken und verletzten Menschen aus fremden Kulturen verständlich zu machen.

Sie können diese Menschen besser verstehen und Konflikte im direkten Kontakt vermeiden. Zu Ihrer eigenen Sicherheit erlernen Sie Gefahren und gefährliche Menschen zu erkennen und besondere Situationen zu deeskalieren.

Sie lernen professionell auf Missverständnisse zu reagieren und sich im Sinne der eigenen Kultur gegenüber den Fremden kulturell richtig zu verhalten. Hierbei bleiben Sie im Sinne der Zielsetzung des Rettungsdienstes handlungsfähig.

Inhalte 1:

1. Kennen lernen anderer Kulturen und besonderer Verhaltensweisen der Fremden im Kontext der Hilfeleistung
2. Die Grundregeln der Körpersprache in verschiedenen Kulturen – Der Handschlag, die Berührung, der Blickkontakt, der Umgang
3. Gebote und Verbote in anderen Kulturen / Generationen in den Kulturen
4. Ehre - Würde - Umgang mit Frauen aus anderen Kulturen in Not- und Hilfeleistungssituationen
5. Die Gefahrenprognose im Rettungsdienst – Gefahren erkennen und vermeiden
6. Nähe und Distanz: die richtige Entfernung
7. Grenze zwischen der eigenen und der fremden Kultur

Inhalte 2:

1. Grundregeln des Umgangs mit Hilfesuchenden, Kranken und Verletzten aus anderen Kulturen und Religionen (Muslime, Osteuropäer, Afrikaner, besondere Religionen) - Schuhe an oder aus?
2. Menschen und ihr Konfliktverhalten in verschiedenen Kulturen
3. Rolle und Auftreten von Autoritäten in der muslimischen Religion und den osteuropäischen Kulturen
4. Der richtige Umgang mit aggressiven Jugendlichen aus verschiedenen Kulturräumen
5. Missverständnisse und unbewusste Provokationen und Fehler im Rettungsdienst vermeiden, kultursensibel agieren und reagieren
6. Umgang mit Männer- und Frauenrollen in fremden Kulturen – wen spreche ich wie an? Goes und No-Goes im Rettungsdienst
7. Techniken der Kommunikation und der Gesprächsführung in interkulturellen Konflikten

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren und Rettungsdienste

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleiter/in

Preventas GmbH, Kommunikations- und Konfliktmanagement

Termin(e)

07.02.2017 - 08.02.2017
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Fließstraße 67, 41061 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

270,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler FAN)

Umgang mit suizidgefährdeten Personen

FW.3

1. Auseinandersetzung mit dem Tabuthema Suizid
2. Überprüfung der eigenen Einstellung zum Thema
3. Erfahrungsaustausch der Teilnehmer/innen
4. Förderung der taktischen Handlungskompetenz im Umgang mit Menschen in suizidalen Krisensituationen

Ziele/Inhalte

In diesem Seminar zum Themenkreis Suizidalität und Suizid wechseln theoretische und praktische Inhalte einander ab. Neben Begriffserklärungen und Bewertungen des suizidalen Handelns, werden Ihnen Basisinformationen aus soziologischer Sicht vermittelt. Im Mittelpunkt steht hierbei immer die suizidale Krise.

Die praxisorientierten Seminarteile beinhalten das konkrete Vorgehen in Akutsituationen. Ziel ist die Förderung Ihrer taktischen Handlungskompetenz im Einsatzgeschehen, sowie die Herstellung einer angemessenen, größtmöglichen Handlungssicherheit. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf Techniken zur Eigensicherung, der Annäherung und Kontaktaufnahme, sowie der Gesprächsführung mit suizidalen Personen. Dies wird insbesondere an Fallbeispielen erarbeitet.

Weiterhin wird darauf eingegangen, wie ein solcher Einsatz angemessen nachbereitet werden sollte, insbesondere, wenn die Person den Suizid im Beisein der Einsatzkräfte vollzieht.

Diese Veranstaltung kann gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997 - V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 5 RettGNRW (Neue Fassung §5 Abs. 4 RettGNRW) anerkannt werden. Pro Veranstaltungstag werden 6 Stunden angerechnet.

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren und Rettungsdienste

Seminar

Guido Kolk, Polizeihauptkommissar

13.02. und 14.02.2017, jeweils von 09.00-16.00 Uhr (FW.3)
29.11 und 30.11.2017, jeweils von 09.00-16.00 Uhr (FW.3-2)

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Theaterplatz 1, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

250,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschafter FAN)

Zielgruppen

Veranstaltungsform

Veranstaltungsleiter/in

Termin(e)

Veranstaltungsort

Preis

FW.4

Einsatznachbesprechung

Ziele/Inhalte

Erfahrungsaustausch nach besonderen Einsätzen

Zielgruppen

Führungskräfte (ab Gruppenführer) der freiwilligen Feuerwehren und Berufsfeuerwehren

FW.4 Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleiter/in

André Gesthuysen, Stab FF/Ausbildung Feuerwehr Moers
Rainer Höckels, Leiter Organisation und Einsatz, Feuerwehr Viersen

Termin(e)

15.02.2017
von 19:00 - 22:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Feuerwehr Viersen, Berliner Höhe 3, 41748 Viersen
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

125,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler FAN)

Pferderettung

FW.5

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Grundkenntnissen über das Verhalten von Großtieren bei Feuerwehreinsätzen. Bei diesem Seminar werden Ihnen die möglichen Gefahren bei einem Feuerwehreinsatz unter Beteiligung von Großtieren (Pferden, Rindern etc) dargestellt. Hier werden insbesondere folgende Fragen bearbeitet: "Wie verhalten sich Großtiere bei einer Gefahr?" "Welche Gefahren bestehen für Tiere und Menschen?" "Welche Vorgehensweise und welche Maßnahmen sind beim Umgang mit Großtieren in Gefahrensituationen erforderlich?"

Ziele/Inhalte

FW.5

1. Allgemeine Einführung zum Thema Pferd:
 - Spezifisches Pferdeverhalten und sich die daraus ergebenden Herausforderungen für die Rettung
2. Beispiele aus der Praxis (Pferderettung)
 - Praktische Übung: Verschiedene Halfter anlegen
 - Führen von verschiedenen Pferden, Eingehen auf verschiedene Pferdetyten und ihr spezifisches Angstverhalten
 - Führen über Hindernisse
 - Anlegen von Geschirr bzw. Schläuchen für die Bergung

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren

Zielgruppen

Voraussetzungen:

1. Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM 1 u. TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Seminar

Veranstaltungsform

Linda Weritz, Pferdetrainerin

Veranstaltungsleiter/in

18.02.2017
von 09.00 bis 16.00 Uhr

Termin(e)

Grundsätzlich Pferdewelt Hülsmann, Moosheide 144, 47877 Willich
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Veranstaltungsort

125,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschafter FAN)

Preis

FW.6

Ausbildung von Führungsgehilfen Führungsunterstützung für Einsatzleiter bei Einsätzen mit der Führungsstufe A und B gem. FwDV 100

Ziele/Inhalte

Die Gliederung und personelle Besetzung der Einsatzleitung ergeben sich fließend aus der Entwicklung des Schaden- beziehungsweise Aufgabenumfanges. Bei Einsätzen, bei dem s.g. Tagesgeschäft, unterhalb der Führungsstufe C, benötigt der Einsatzleiter auch eine entsprechende Führungsunterstützung. Ziel dieser Ausbildung ist es, dass das entsprechende Personal für die Führungsunterstützung in die Aufgaben des Führungsgehilfen (Fahrer ELW) für den Aufgabenbereich einzuweisen. Die Ausbildung schließt auch die Inhalte für die Ausbildung zum Führungshilfspersonal gem. FwDV 100 mit ein. Dieser Lehrgang schließt mit einer Lernerfolgskontrolle ab. Folgende Inhalte sind vorgesehen:

1. Gesetzliche Grundlagen
2. Feuerwehr-Dienstvorschrift 100, Führung und Leitung im Einsatz
3. Führungssystem, Führungsorganisation, Führungsvorgang, Führungsmittel
4. System der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr
5. Aufgaben der Leitstelle
6. Informations- und Kommunikationstechnik
7. Informations- und Kommunikationswege
8. Informationsbeschaffung
9. Einsatzmittel
10. Digitalfunk
11. Heranführung von Einsatzkräften
12. Grundlagen Sonderlagen
13. Einsatztagebuch, Taktisches Arbeitsblatt –tafel
14. Zusammenarbeit mit Polizei, anderen Dienststellen und Einrichtungen

Zielgruppen

Alle Feuerwehrangehörigen mit mindestens einer abgeschlossenen Trupführerausbildung

Voraussetzungen:

Mindestens eine abgeschlossene Trupführerausbildung

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit:
Feuerwehr-Dienstkleidung, Schreibzeug

Veranstaltungsform

Lehrgang

Veranstaltungsleiter/in

Trainerteam aus Führungskräften der Feuerwehren Krefeld, Moers und KLS Wesel

Termin(e)

10.03. und 17.03.2017, jeweils von 18:00 - 21:45 Uhr und 11.03. und 18.03.2017, jeweils von 08:00 - 15:15 Uhr

Veranstaltungsort

Feuerwehrgerätehaus Stadt Willich, St. Töniser Straße 28, 47877 Willich
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

405,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler FAN)

Zugführervorbereitung - Planspiel

FW.7

Sie sollen auf die Prüfung "Planspiel" im F-IV-Lehrgang vorbereitet werden. Dazu werden die Planspielregeln und taktisches Vorgehen beim Planspiel vermittelt und mit Ihnen geübt.

Ziele/Inhalte

Abendveranstaltung:

1. Grundlagen Führungskreislauf entsprechend FwDV 100

Samstagsveranstaltung:

1. Gemeinsame Planbesprechung
2. Planspiele mit Lagen, an denen mehrere Gruppenführer beteiligt sind, so dass alle Lehrgangsteilnehmer beteiligt werden

Dieses Seminar dient der Erhaltung der Qualifikation nach FwDV 2 Ziffer 5.

Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr, die vorgesehen sind den F-IV-Lehrgang zu absolvieren

Zielgruppen

Seminar

Veranstaltungsform

Rainer Höckels, Leiter Organisation und Einsatz, Feuerwehr Viersen

Veranstaltungsleiter/in

17.03. von 19:00 - 22:00 Uhr und 18.03.2017 von 08:00 - 17:00 Uhr

Termin(e)

Grundsätzlich Feuerwache Viersen, Gerberstraße 3, 41748 Viersen
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Veranstaltungsort

170,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschafter FAN)

Preis

FW.8

Jugendgruppenleiter-Lehrgang

Ziele/Inhalte

1. Gruppenpädagogik
2. Entwicklungspsychologie
3. Rechts- und Versicherungsfragen
4. Planung und Durchführung von Maßnahmen

FW.8 Zielgruppen

Kameradinnen und Kameraden, die als Betreuer der JF tätig sind/werden sollen

Voraussetzungen:

1. Mindestens 18 Jahre
2. Aktive Mitarbeit in der Jugendfeuerwehr
3. Ausbildung in der Ersten Hilfe

Veranstaltungsform

Lehrgang

Veranstaltungsleiter/in

Reiner Sanders, Stadtjugendfeuerwehrwart Düsseldorf

Termin(e)

10./24.03.17 jeweils von 19.00-22.00 Uhr und 11./12./25./26.03.17 jeweils von 09.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort

Gerätehaus Feuerwehr Rheinberg, Melkweg 1, 47495 Rheinberg
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

540,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler FAN)

Unterrichtsmethodik und -gestaltung, Präsentation

1. Optimierung des eigenen Lehrstils
2. Erörterung verschiedenster Unterrichtsmethoden (Rollenspiel, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Präsentationen etc.)
3. Die Vorbereitung des Unterrichts ist Garant für eine erfolgreiche Stoffvermittlung
4. Bewertung von Leistungen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren, die als Ausbilder in der Feuerwehr, Rettungsdienst und als Dozent bei der FAN eingesetzt sind bzw. für diese Funktion vorgesehen sind

Seminar

Thomas Quaken, Hauptamtlicher Dozent am Studieninstitut

24.03.2017
von 09.00 bis 13.00 Uhr

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Theaterplatz 1, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

85,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschafter FAN)

FW.9

Ziele/Inhalte

FW.9

Zielgruppen

Veranstaltungsform

Veranstaltungsleiter/in

Termin(e)

Veranstaltungsort

Preis

FW.10

Rechtsfragen im Feuerwehreinsatz

Ziele/Inhalte

1. Probleme des Verkehrsrechts bei der Fahrt zur Einsatzstelle
2. Handeln an der Einsatzstelle
 - Realakt und Verwaltungsakt
 - Gesetzliche Ermächtigungen
 - Ermessensausübung
 - Durchsetzung von Einsatzmaßnahmen
3. Zuständigkeiten anderer Behörden
4. Einsatzleitung
 - Zuständiger Einsatzleiter
 - Übernahme und Abgabe der Einsatzleitung
5. Weitere Schutzpflichten des Einsatzleiters
6. Zivilrechtliche Verantwortung
7. Strafrechtliche Verantwortung

FW.10

Zielgruppen

Führungskräfte der Feuerwehr

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit:
den Text des BHKG als Rechtsnachfolger des FSHG

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleiter/in

Ralf Fischer, stv. BBM BezReg Arnsberg

Termin(e)

05.04.2017
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Theaterplatz 1, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

125,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler FAN)

Gefahrenabwehr und Zusammenarbeit der Feuerwehr und der Polizei

Das Seminar soll Sie in der Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Polizei schulen. Insbesondere bei der Gefahrenabwehr aus den Bereichen Brandschutz- und technische Hilfeleistung, für die sowohl die Feuerwehr, als auch die Polizei zuständig sein kann.

1. Einsatzangelegenheiten und Grundsätze
2. Zuständigkeiten der Feuerwehr und der Polizei
3. Vorgehen bei konkreten Einsatzlagen (z.B. Verkehrsunfällen, Brandursachenforschung, etc.)
4. Öffentlichkeitsarbeit
5. Absicherung und Sperrung von Einsatzstellen

Einheitsführer (ab Gruppenführer) von Feuerwehren, Mitarbeiter/innen von Ordnungsämtern, etc.

Seminar

1 Trainer der Polizei NRW,
Rainer Höckels, Leiter Organisation und Einsatz, Feuerwehr Viersen

18.05.2017
von 09:00 - 16:00 Uhr

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Theaterplatz 1, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

125,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschafter FAN)

FW.11

Ziele/Inhalte

FW.11

Zielgruppen

Veranstaltungsform

Veranstaltungsleiter/in

Termin(e)

Veranstaltungsort

Preis

FW.12

Digitalfunk

Ziele/Inhalte

1. Aufbau des Digitalfunknetzes
2. Zuständigkeiten und Betrieb
3. Ausfallsicherheit und Redundanzen
4. Anbindung der Leitstellen
5. Gerätearten und Hersteller
6. Einsatz des DMO Funknetzes als Ersatz für den 2m Band Funk
7. Einsatz des TMO Funknetzes als Ersatz für den 4m Band Funk
8. Einsatzstellenkommunikation (praktische Beispiele)
9. Datenübertragung
10. Das Digitalfunknetz der Zukunft

FW.12

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren mit mindestens einer Gruppenführerqualifikation

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleiter/in

Markus Mertens, Mitarbeiter einer Berufsfeuerwehr

Termin(e)

09.06.2017
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Gerätehaus der FF, Vennheide 38, 47877 Willich
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

125,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler FAN)

Gewalt gegen Rettungskräfte - so schütze ich mich! Hilfe - trotz Widerstand

FW.13

Mitarbeiter/innen von Rettungsdiensten, Feuerwehrleute und ähnliche Hilfsorganisationen sind da wenn man sie braucht und das innerhalb kürzester Zeit. Nur treffen sie häufig auf renitente, unter Alkohol oder Drogen stehende Patienten, die die Hilfe nicht selten ablehnen. Es wird gespuckt, geschlagen, geschrien und getreten! Wie kann ich mich schützen und dennoch Hilfe leisten?

Ziele/Inhalte

FW.13

Sie:

1. kennen ihre besondere Verantwortung im Umgang mit schwierigen Personen / Patienten
2. sind in der Lage, im beruflichen Alltag Situationen ganzheitlich wahrzunehmen, vorausschauend mögliche Verhaltensreaktionen und deren Folgen zu erfassen sowie, aufbauend auf gemachten Erfahrungen verbesserte Verhaltensalternativen zu entwickeln
3. sind fähig, Teamarbeit effektiv zu nutzen, sind sicher in ihren Handlungen und sind in der Lage, ihr eigenes Verhalten zu reflektieren
4. kennen Verhaltensregeln um schwierige Situationen abzuwickeln
5. können Krisensituationen unter maximaler Eigensicherung bewältigen

1. Rechtliche Grundlagen (Nothilfe, Garantenstellung)
2. Ablaufrad (Vorbereitung, Aktion, Nachbereitung)
3. Gefahrenradar
4. Teamwork bei Sicherheitsstörungen
5. Zusammenarbeit mit anderen Sicherheitskräften (u.a. Polizei)
6. Selbstschutztechniken zur Gefahrenabwehr
 - am Einsatzort
 - im Krankentransport-/Rettungswagen
7. Realitätsnahe Situationstrainings

Diese Veranstaltung kann gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997 - V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 5 RettG NRW (Neue Fassung §5 Abs. 4 RettG NRW) anerkannt werden. Pro Veranstaltungstag werden 6 Stunden angerechnet.

Mitarbeiter/innen im Einsatzdienst Feuerwehr und Rettungsdienst (BF und FF)

Zielgruppen

Seminar

Veranstaltungsform

2 Trainer des Trainerteams DusPro

Veranstaltungsleiter/in

29.06.2017, von 09:00 - 16:00 Uhr (FW.13)

06.10.2017, von 09:00 - 16:00 Uhr (FW.13-2)

Termin(e)

Grundsätzlich Feuerwache 2 Krefeld-Linn, Hafestraße 50, 47809 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Veranstaltungsort

135,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschafter FAN)

Preis

FW.14

Ziele/Inhalte

FW.14

Einsätze im Netzbereich der Deutschen Bahn Eindringen in Schienenfahrzeugen nach einem Unfall bzw. einer technischen Störung

Im Schienennetz der Deutschen Bahn kommt es in vielen Fällen zu Störungen, Unfällen und Bränden die einen Feuerwehreinsatz hervorrufen. Hierbei treffen die Feuerwehrangehörigen auf unterschiedlichste Art von Schienenfahrzeugen. Ziel des Seminars ist die Vermittlung und Darstellung von verschiedenen Möglichkeiten des Zugangs und des Eindringens in verunfallten bzw. nach technischen Störungen stehen gebliebenen Schienenfahrzeugen. Bei diesem Seminar werden Ihnen die möglichen Gefahren bei einem Feuerwehreinsatz an Schienenfahrzeugen dargestellt. Sie erhalten einen Einblick in die Konstruktion von Schienenfahrzeugen und deren technischen Möglichkeiten Zugänge in die Innenräume von Personenzügen zu schaffen.

1. Ergebnisse aus der Analyse von Unfällen mit Schienenfahrzeugen
2. Hilfeleistungseinsätze im Gleisbereich der der Deutschen Bahn
3. Gefahren der Einsatzstelle
4. Aufbau, Konstruktionen und Sicherheitsaspekte bei Schienenfahrzeugen
5. Darstellung der unterschiedlichen Möglichkeiten des Eindringens in Personenzügen
6. Möglichkeiten der Erstellung von Rettungs- und Versorgungsöffnungen an Schienenfahrzeugen
7. Arbeiten mit Unfalldatenblätter
8. Vorgehen bei Fahrzeugbränden

Zielgruppen

Alle Feuerwehrangehörige einer Berufs- bzw. Freiwilligen Feuerwehr mit einer Zug- bzw. Gruppenführerausbildung. Insbesondere aus den Anliegergemeinden von stark befahrenen Strecken der Deutschen Bahn.

Voraussetzungen:

Abgeschlossene Zug- bzw. Gruppenführerausbildung

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit:
Sicherheitsschuhwerk und Schutzhelm

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleiter/in

Florian Bolze, Firma Siemens,
Manuel Frenzel, Firma DB-Instandsetzung

Termin(e)

23.09.2017 von 09.00 bis 16.00 Uhr (FW.14)
10.03.2017 von 09.00 bis 16.00 Uhr (FW.14-2)

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Firma Siemens, Duisburger Straße 145, 47829 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

135,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler FAN)

'Was wollen Sie von mir' - Was machen Sie denn hier? Alte und z.t. verwirrte Menschen bei Rettungseinsätzen und Einsätzen mit Psych KG

Alte Menschen stellen eine besondere Zielgruppe dar. Die alterstypischen Veränderungen im Bereich Körper, aber auch im kognitiven und im psychischen Bereich, machen eine besondere Form der Interaktion nötig. Hinzu kommen dann oft beginnende Demenzen, die den Einsatzkräften den Umgang oft erschweren. Sie wirken rechthaberisch, uneinsichtig, aggressiv oder auch sehr ängstlich.

Durch den demographischen Wandel sind aber immer mehr Personen von diesem Schicksal betroffen. In Ihrer Arbeit haben Sie es immer wieder mit demenziell Erkrankten zu tun. Wie kann hier Kommunikation gelingen? Wie reagiere ich auf Verwirrtheit, Unruhe, sich wiederholende Fragen und Kommentare? Wie gehe ich mit Angehörigen um?

1. Demografische Entwicklung
2. Typische Veränderungen des Alterns
 - spezifische Verhaltensweisen
3. Gelungene Kommunikationsmittel
4. Demenz
 - Erklärung des Krankheitsbildes
 - Ursachen und Formen
5. Symptome der Erkrankung
 - Primär und sekundär Symptome
 - Gedächtnis- und Orientierungsverlust
6. Bedeutung für die Alltagsbewältigung
7. Normal, Verwirrt oder schon Krank
 - Abgrenzung von altersbedingten Erscheinungen im Erleben und Verhalten
8. Bedeutung für die Angehörigen
9. Umgangs- und Kommunikationsstrategien für Menschen mit einer Demenz

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren und Rettungsdienste

Seminar

Silke Brandt, Diplom-Psychologin, Managementtrainerin & Master-Coach (IDGfC)

25.09.2017
von 09:00 - 16:00 Uhr

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Theaterplatz 1, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

125,00 EURO inkl. Seminarverpflügung (für Nichtgesellschafter FAN)

FW.15

Ziele/Inhalte

FW.15

Zielgruppen

Veranstaltungsform

Veranstaltungsleiter/in

Termin(e)

Veranstaltungsort

Preis

Grundlagenseminar: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Feuerwehren

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen nach dem Tagesseminar die rechtlichen Grundlagen für die Pressearbeit innerhalb einer Feuerwehr (Behörde) kennen. Sie lernen die enge Zusammenarbeit mit der Leitung der Feuerwehr, der Stadtverwaltung /Behörde), weiteren BOS und anderen Organisationen kennen. Auch der Umgang mit Medienvertretern ist von großer Bedeutung während des Seminars.

1. Rechtliche Grundlagen:
 - Grundgesetz
 - Landesgesetze
 - Bild- und Persönlichkeitsrechte
 - Publizistische Grundsätze
 - Pflichten der Mitarbeiter einer Organisation
2. Organisation Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
 - Recherchen
 - Botschaften
 - Organisation und Aufbau einer Pressestelle
 - Einsatzstellenorganisation für den Bereich Presse
 - Ausstattung Pressesprecher
3. Werkzeugkasten einer Pressestelle:
 - Pressemeldung (Aufbau, Fehler)
 - Richtigstellung/ Gegendarstellung
 - "Der O-Ton an der Einsatzstelle"
 - Soziale Medien

Führungs- und Funktionskräfte, die in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden

Seminar

Tobias Schülpen, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit einer Feuerwehr

27.11.2017
von 09:00 - 16:00 Uhr

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Theaterplatz 1, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

125,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler FAN)

Umgang mit Reptilien

1. Artenkunde
2. Physiologie der Reptilien
3. Analyse der Halterklientel
4. Handling von ungiftigen Reptilien
5. Erörterung der Reptiliengifte
6. Erste Hilfe bei Gifftierunfällen
7. Demonstration des sicheren Handlings von Gifttieren

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren und Rettungsdienste

Seminar

Rabea Hartmann, Zoo-Tierpflegerin,
Wolfgang Giebels, Zoo-Tierpflegemeister

Werden kurzfristig bekanntgegeben

Grundsätzlich Krefelder Zoo, Uerdinger Straße 377, 47800 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

135,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler FAN)

FW.17

Ziele/Inhalte

FW.17

Zielgruppen

Veranstaltungsform

Veranstaltungsleiter/in

Termin(e)

Veranstaltungsort

Preis

Patientenorientierte technische Rettung LKW: Sonderseminar

Ziele/Inhalte

Ihnen werden die Besonderheiten einer patientenorientierten Rettung aus einem LKW in Verbindung mit einsatztaktischen Möglichkeiten aufgezeigt.

Theoretischer Teil:

1. LKW Fahrzeugtechnik
2. Einsatztaktik

Praktischer Teil:

1. Moderne LKW Technik zum Anfassen

Diese Veranstaltung kann gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997 - V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 5 RettG NRW (Neue Fassung §5 Abs. 4 RettG NRW) anerkannt werden. Pro Veranstaltungstag werden 5 Stunden angerechnet.

Zielgruppen

Alle Angehörigen der Feuerwehren mit abgeschlossener feuerwehrtechnischer Grundausbildung

Voraussetzungen:

1. Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM1 und TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleiter/in

Trainerteam der BF-Mönchengladbach

Termin(e)

21.01.2017, von 09:00 - 16:15 Uhr (FW.18)
14.02.2017, von 09:00 - 16:16 Uhr (FW.18-2)
11.11.2017, von 09:00 - 16:15 Uhr (FW.18-3)
29.11.2017, von 09:00 - 16:15 Uhr (FW.18-4)

Veranstaltungsort

Feuerwehr Mönchengladbach, Gingterstraße 32, 41050 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

150,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler FAN)

Patientenorientierte technische Rettung PKW: Modul I

Ihnen werden die Grundlagen einer patientenorientierten Rettung mit einsatztechnischen Möglichkeiten sowie deren Grenzen aufgezeigt.

Theoretischer Teil:

1. Informationsmöglichkeiten, moderner Fahrzeugtechnologie / Antriebe

Praktischer Teil:

1. Gerätschaften der technischen Hilfeleistung (VU)
2. Unterbauen / Rettungs- und Schnitttechniken

Diese Veranstaltung kann gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997 - V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 5 RettG NRW (Neue Fassung §5 Abs. 4 RettG NRW) anerkannt werden. Pro Veranstaltungstag werden 6 Stunden angerechnet.

Alle Angehörigen der Feuerwehren mit abgeschlossener feuerwehrtechnischer Grundausbildung (keine reinen Rettungsdienstangehörigen)

Voraussetzungen:

1. Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung
(TM1 und TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Es muss persönliche Schutzausrüstung (Schutzhelm, Augenschutz, TH Schutzhandschuhe, FW Schutzanzug, FW Stiefel) mitgebracht werden

Seminar

Trainerteam der BF-Mönchengladbach

22.03.2017, von 09:00 - 16:15 Uhr (FW.19)

02.09.2017, von 09:00 - 16:15 Uhr (FW.19-2)

31.05.2017, von 09:00 - 16:15 Uhr (FW.19-3)

Feuerwehr Mönchengladbach,GINGERSTRASSE 32, 41050 MÖNCHENGLADBACH
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

150,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler FAN)

FW.19

Ziele/Inhalte

FW.19

Zielgruppen

Arbeitsmaterialien

Veranstaltungsform

Veranstaltungsleiter/in

Termin(e)

Veranstaltungsort

Preis

**Patientenorientierte technische Rettung PKW:
Modul II**

Ziele/Inhalte

Sie lernen Sondersituationen in der technischen Rettung PKW zu lösen.

Theoretischer Teil:

1. Effektives Einsetzen von Personal und Material
2. Der zeitkritische Patient

Praktischer Teil

1. Lösung verschiedener Fallbeispiele im Team
- Verbesserung der Kommunikation
- Gerätschaften sinnvoll und effektiv einsetzen

Diese Veranstaltung kann gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997 - V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 5 RettG NRW (Neue Fassung §5 Abs. 4 RettG NRW) anerkannt werden. Pro Veranstaltungstag werden 6 Stunden angerechnet.

Zielgruppen

Alle Angehörigen der Feuerwehren mit abgeschlossener feuerwehrtechnischer Grundausbildung, Rettungsdienstpersonal

Voraussetzungen:

1. Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM1 und TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)
2. Teilnahme am Seminar "Patientenorientierte technische Rettung PKW - Modul II"

Arbeitsmaterialien

Es muss persönliche Schutzausrüstung (Schutzhelm, Augenschutz, TH Schutzhandschuhe, FW Schutzanzug, FW Stiefel) mitgebracht werden

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleiter/in

Trainerteam der BF-Mönchengladbach

Termin(e)

13.05.2017, von 09:00 - 16:15 Uhr (FW.20)
21.09.2017, von 09:00 - 16:15 Uhr (FW.20-2)
10.10.2017, von 09:00 - 16:15 Uhr (FW.20-3)

Veranstaltungsort

Feuerwehr Mönchengladbach,GINGERSTRASSE 32, 41050 MÖNCHENGLADBACH
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

150,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler FAN)

Patientenorientierte technische Rettung PKW: Alternative Antriebe

Ihnen werden die Besonderheiten einer patientenorientierten Rettung aus einem PKW in Verbindung mit einsatztaktischen Möglichkeiten aufgezeigt.

Theoretischer Teil:

1. PKW Fahrzeugtechnik
2. Einsatztaktik

Praktischer Teil:

1. Moderne PKW Technik zum Anfassen

Diese Veranstaltung kann gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997 - V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 5 RettG NRW (Neue Fassung §5 Abs. 4 RettG NRW) anerkannt werden. Pro Veranstaltungstag werden 5 Stunden angerechnet.

Alle Angehörigen der Feuerwehren mit abgeschlossener feuerwehrtechnischer Grundausbildung

Voraussetzungen:

1. Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM1 und TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Seminar

Trainerteam der BF-Mönchengladbach

24.06.2017, von 09:00 - 16:15 Uhr (FW.21)

26.06.2017, von 09:00 - 16:15 Uhr (FW.21-2)

Feuerwehr Mönchengladbach,GINGERSTRASSE 32, 41050 MÖNCHENGLADBACH
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

150,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler FAN)

FW.21

Ziele/Inhalte

FW.21

Zielgruppen

Veranstaltungsform

Veranstaltungsleiter/in

Termin(e)

Veranstaltungsort

Preis

Realbrandausbildung (RBA) - Modul I

Übungseinsatz in der Wärmeeerfahrungsanlage WEA

Ziele/Inhalte

Erwerb und Vertiefung der notwendigen Einsatzerfahrung beim Vorgehen in schwierigen Einsatzsituationen in geschlossenen Räumen. Die praktischen Übungen werden am Vortag durch theoretische Themen ergänzt.

1. Vor- und Nachteile der persönlichen Schutzbekleidung
2. Erkennen der eigenen persönlichen Belastungsgrenze in einer feststoffbefeuerten Übungsstrecke
3. Verhalten in thermisch belasteten Räumen
4. Auffrischen und Vertiefen von Einsatzgrundsätzen unter realistischen Einsatzbedingungen
5. Einhaltung der Sicherheitsregeln unter thermischer Belastung
6. Verhalten beim Vorgehen im Trupp
7. Vorgehen bei leichten Sichtbehinderungen

FW.22

Zielgruppen

F / B alle Angehörigen der Feuerwehren mit Atemschutzausbildung

Voraussetzungen:

1. Atemschutztauglichkeit gem. G26.3 (umlüftungunabhängige Atemschutzgeräte)
2. Ausbildung zum/r Atemschutzgeräteträger/in gemäß FwDV 7
3. Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM 1 u. TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: Persönliche Schutzausrüstung gemäß UVV-Feu, Isoliergeräte (unabhängig von der Umgebungsatmosphäre) und dazugehörige Vollmasken in ausreichender Anzahl, Schreibzeug, Duschzeug und Wäsche zum Wechseln

Bei Bedarf können die Isoliergeräte und die dazugehörigen Vollmasken bei der Feuerwehr Mönchengladbach gegen ein Entgelt geliehen werden.

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleiter/in

Trainerteam der BF-Mönchengladbach

Termin(e)

17.02.2017 von 19:00 - 22:15 Uhr und 18.02.2017 von 09:00 - 16:15 Uhr (FW.22)
 10.03.2017 von 19:00 - 22:15 Uhr und 11.03.2017 von 09:00 - 16:15 Uhr (FW.22-2)
 07.04.2017 von 19:00 - 22:15 Uhr und 08.04.2017 von 09:00 - 16:15 Uhr (FW.22-3)
 12.05.2017 von 19:00 - 22:15 Uhr und 13.05.2017 von 09:00 - 16:15 Uhr (FW.22-4)
 (insgesamt jeweils 12 UE)

Veranstaltungsort

Ausbildungszentrum, Gingterstraße 36, 41069 Mönchengladbach
 Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

450,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschafter FAN)

Realbrandausbildung (RBA) - Modul II

Vertiefungsausbildung in der feststoffbefeuereten Übungsanlage

Erwerb und Vertiefung der notwendigen Einsatzerfahrungen beim Vorgehen in schwierigen Einsatzsituationen in geschlossenen Räumen.

1. Vertiefen der Verhaltensregeln bei Atemschutzeinsätzen im Innenangriff
2. Verhalten beim Vorgehen im Trupp
3. Verhalten und Taktiken beim Vorgehen unter leichten Sichtbedingungen
4. Auffinden und Retten von Personen unter realistischen Bedingungen
5. Schlauchmanagement

F / B alle Angehörigen der Feuerwehren mit Atemschutzausbildung

Voraussetzungen:

1. Atemschutzauglichkeit gem. G26.3
(umluftunabhängige Atemschutzgeräte)
2. Ausbildung zum/r Atemschutzgeräteträger/in gemäß FwDV 7
3. Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung
(TM 1 u. TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)
4. Teilnahme am Realbrandausbildlerlehrgang Modul I

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: Persönliche Schutzausrüstung gemäß UVV-Feu, Isoliergeräte (unabhängig von der Umgebungsatmosphäre) und dazugehörige Vollmasken in ausreichender Anzahl, Schreibzeug, Duschzeug und Wäsche zum Wechseln

Bei Bedarf können die Isoliergeräte und die dazugehörigen Vollmasken bei der Feuerwehr Mönchengladbach gegen ein Entgelt geliehen werden.

Seminar

Trainerteam der BF-Mönchengladbach

- 25.02.2017, von 09:00 - 16:15 Uhr (FW.23)
25.03.2017, von 09:00 - 16:15 Uhr (FW.23-2)
29.04.2017, von 09:00 - 18:00 Uhr (FW.23-3)
20.05.2017, von 09:00 - 16:15 Uhr (FW.32-4)

Ausbildungszentrum, Gingterstraße 36, 41069 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

190,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschafter FAN)

FW.23

Ziele/Inhalte

FW.23

Zielgruppen

Arbeitsmaterialien

Veranstaltungsform

Veranstaltungsleiter/in

Termin(e)

Veranstaltungsort

Preis

Ziele/Inhalte

1. Nutzen und Vorteile von Wärmebildkameras
2. Prinzip der Thermographie
3. Grenzen und Gefahren beim Einsatz von Wärmebildkameras
4. Vorgehensweise
5. "Der Würfelblick"
6. Praktisches Training in einer feststoffbefeuelten Übungsanlage

FW.24

Zielgruppen

F / B alle Angehörigen der Feuerwehren mit Atemschutzausbildung

Voraussetzungen:

1. Atemschutztauglichkeit gem. G26.3
(umluftunabhängige Atemschutzgeräte)
2. Ausbildung zum/r Atemschutzgeräteträger/in gemäß FwDV 7
3. Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung
(TM 1 u. TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: Persönliche Schutzausrüstung gemäß UVV-Feu, Isoliergeräte (unabhängig von der Umgebungsatmosphäre) und dazugehörige Vollmasken in ausreichender Anzahl, Schreibzeug, Duschzeug und Wäsche zum Wechseln

Bei Bedarf können die Isoliergeräte und die dazugehörigen Vollmasken bei der Feuerwehr Mönchengladbach gegen ein Entgelt geliehen werden.

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleiter/in

Trainerteam der BF-Mönchengladbach

Termin(e)

08.07.2017, von 09:00 - 16:15 Uhr (FW.24)
14.10.2017, von 09:00 - 16:15 Uhr (FW.24-2)

Veranstaltungsort

Ausbildungszentrum, Gtingerstraße 36, 41069 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

190,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler FAN)

Ausbildung in der Absturzsicherung - Modul I

1. Basiswissen
2. Knoten- und Seilkunde
3. Sicherungsarten und Techniken
4. Systemaufbauten
 - Vor- und Querstieg

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren

Voraussetzungen:

1. Arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung
(G 26.3 – umluftunabhängiger Atemschutz)
2. Absolute Schwindelfreiheit, vorzugsweise auch G 41
3. Körperliche Fitness
4. abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung
(TM 1 und TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Lehrgang

Trainerteam der BF-Mönchengladbach

31.08. und 01.09.2017
jeweils von 19.00 bis 22.15 Uhr,
02./09. und 16.09.2017
jeweils von 08.00 bis 15.15 Uhr

Feuerwehr Mönchengladbach, Pflingstgraben, 41069 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

440,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler FAN)

FW.25

Ziele/Inhalte

Zielgruppen

FW.25

Veranstaltungsform

Veranstaltungsleiter/in

Termin(e)

Veranstaltungsort

Preis

FW.26

Ausbildung in der Absturzsicherung Modul II

Ziele/Inhalte

1. Erweitertes Basiswissen
2. Sicherungstaktiken
3. Sichern von Personen
4. Gesichertes Zurückführen von Personen

FW.26 Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren

Voraussetzungen:

1. Grundkurs der Absturzsicherung Modul I
2. Arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung (G 26.3 – umluftunabhängiger Atemschutz)
3. Absolute Schwindelfreiheit , vorzugsweise auch G 41
4. Körperliche Fitness
5. abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM 1 und TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Veranstaltungsform

Lehrgang

Veranstaltungsleiter/in

Trainerteam der BF-Mönchengladbach

Termin(e)

13.05.2017, von 08:00 - 15:15 Uhr (FW.26)
24.06.2017, von 08:00 - 15:15 Uhr (FW.26-2)

Veranstaltungsort

Feuerwehr Mönchengladbach, Pflingstgraben, 41069 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

135,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler FAN)

Ausbildung in der Absturzsicherung Modul III

1. Selbstrettung im Einsatzfall mit Feuerwehgurt und Feuerwehreine
2. Selbstrettung mit Preßluftatmer
3. Selbstrettung mit speziellen Gerätschaften

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren

Voraussetzungen:

1. möglichst Absturzsicherung Modul I und II
2. Atemschutzgeräteträger
3. Arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung
(G 26.3 – umluftunabhängiger Atemschutz)
4. Körperliche Fitness
5. abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung
(TM 1 und TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Seminar

Trainerteam der BF-Mönchengladbach

10.06.2017, von 08:00 - 15:15 Uhr (FW.27)
23.09.2017, von 08:00 - 15:15 Uhr (FW.27-2)

Feuerwehr Mönchengladbach, Pflingstgraben, 41069 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

135,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler FAN)

FW.27

Ziele/Inhalte

Zielgruppen

FW.27

Veranstaltungsform

Veranstaltungsleiter/in

Termin(e)

Veranstaltungsort

Preis

Ziele/Inhalte

Die so genannte „Einfache Rettung aus Höhen und Tiefen“ (ERHT) erstreckt sich auf Einsätze bis zu max.30 Metern. Die Befreiung einer verunglückten Person kann ohne Retter Begleitung und auf direktem freiem Wege erfolgen. Dies kann nur unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen erfolgen.

FW.28

1. Theoretische Unterweisung in die Vorschriften beim Systemaufbau des Gerätesatz Auf- und Abseilgerät ,in Verbindung mit Gerätesatz Absturzsicherung.
2. Praktische Übungen mit verschiedenen Szenarien unter Mithilfe der Drehleiter
3. Einfache Rettung von Personen aus Höhen und Tiefen.
4. Einfache Rettung verletzter Personen aus Höhen und Tiefen mit der Schleifkorbtrage.

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren

Voraussetzungen:

1. Grundkurs der Absturzsicherung (Modul I)
2. Arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung (G26.3)
3. Absolute Schwindelfreiheit, vorzugsweise auch G41
4. Körperliche Fitness
5. Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM1 und 2 oder TM Modul 1-4)
6. DLK Maschinisten Grundlehrgang wünschenswert

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleiter/in

Trainerteam der BF-Mönchengladbach

Termin(e)

01.04.2017, von 08:00 - 15:15 Uhr (FW.28)
17.06.2017, von 08:00 - 15:15 Uhr (FW.28-2)
30.09.2017, von 08:00 - 15:15 Uhr (FW.28-3)

Veranstaltungsort

Feuerwehr Mönchengladbach, Pfingstgraben, 41069 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

135,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler FAN)

Lehrgang ABC-Einsatz nach FwDV 2

FW.29

Qualifizierung nach FwDV2 Truppführer/ Truppmannausbildung in der technischen Ausbildung Ziffer 3.5.

Ziele/Inhalte

1. Stoffbezogene Gefahren und Schutzmaßnahmen
2. Grundzüge des Einsatzablaufes im ABC-Einsatz gemäß FwDV 500
3. ABC-Mess- und Nachweisgeräte der Feuerwehr
4. Einsatzmöglichkeiten und Einsatzgrenzen unterschiedlicher ABC-Schutzkleidung auch der ergänzenden Ausstattung des Bundes
5. Arbeitsgeräte der ABC-Sonderausrüstung
6. ABC-Übungseinsätze

FW.29

Der Lehrgang „ABC – Einsatz“ dient als Voraussetzungen für die Teilnahme an dem Lehrgang „ABC – Einsatz“.

F - Truppmann in der Weiterbildung zum Truppführer

Zielgruppen

Voraussetzungen:

- die erfolgreich abgeschlossene Truppmannausbildung
- der erfolgreich abgeschlossene Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“.
- Arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung (G26.3)

Lehrgang

Veranstaltungsform

Trainerteam der BF-Mönchengladbach

Veranstaltungsleiter/in

06.05./13.05./20.05./10.06./17.06./07.10./14.10./11.11./18.11.2017
jeweils von 09:00 - 16.15 Uhr

Termin(e)

Feuerwehr Mönchengladbach, Pflingstgraben, 41069 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Veranstaltungsort

400,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschafter FAN)

Preis

FW.30

Grundkenntnisse Motorkettensäge (Modul A) nach den neuen Richtlinien der GUV-I 214-059

Ziele/Inhalte

1. Unfallverhütung, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz beim Arbeiten mit der Motorkettensäge
2. Aufbau, Funktion, Pflege und Wartung der Motorsäge Holzaufarbeitung
3. Ergonomisches Arbeiten mit der Motorkettensäge
4. Sicherheitseinrichtungen und erforderliche Schutzmaßnahmen
5. Betriebsstoffe sowie Wartung und Pflege
6. Auswahl geeigneter Motorkettensägen
7. Vermittlung von praktischen Fertigkeiten im Umgang mit der Motorkettensäge

FW.30

Zielgruppen

Alle Angehörigen der Feuerwehr mit einer erfolgreich abgeschlossenen Truppmannausbildung.

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleiter/in

Trainerteam der BF-Mönchengladbach

Termin(e)

04.10.2017 - 06.10.2017, jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr (FW.30)
25.10.2017 - 27.10.2017, jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr (FW.30-2)

Veranstaltungsort

Feuerwehr Mönchengladbach, Pfingstgraben, 41069 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

190,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler FAN)

Qualifizierung zum Notfallsanitäter - Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung

FW.31

Im 80-stündigen Vorbereitungslehrgang wird das für die staatl. Ergänzungsprüfung benötigte Wissen vermittelt und bezieht sich insbesondere auf folgende Themengebiete:

Ziele/Inhalte

1. Kommunikation und Interaktion sowie Beratung von hilfeschuchenden und hilfebedürftigen Menschen unter Berücksichtigung des jeweiligen Alters sowie soziologischer und psychologischer Aspekte
2. Handeln im Rettungsdienst an Qualitätskriterien ausrichten, die an rechtlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Rahmenbedingungen orientiert sind
3. Bei der medizinischen Diagnostik und Therapie mitwirken, lebenserhaltende Maßnahmen und Maßnahmen zur Abwendung schwerer gesundheitlicher Schäden bis zum Eintreffen der Notärztin oder des Notarztes oder dem Beginn einer weiteren ärztlichen Versorgung durchführen

FW.31

Die Prüfung selbst besteht aus einem mündlichen und praktischen Teil.

Im mündlichen Teil werden die oben genannten Inhalte geprüft.
Im praktischen Teil wird anhand von 2 Fallbeispielen, in denen der Teilnehmer Teamleiter ist, geprüft.

Zielgruppen

Rettungsassistenten mit >5 Jahren Berufserfahrung

Voraussetzungen:

Für die Zulassung zur Prüfung beim Gesundheitsamt werden folgende Unterlagen benötigt:

1. Amtlich beglaubigte Kopie des Personalausweises oder Reisepasses
2. Nachweis über die abgeschlossene Ausbildung zur/zum Rettungsassistentin/-ten vor dem 01.01.2009
3. Nachweis über die berufliche Tätigkeit als Rettungsassistent/-in

Seminar

Veranstaltungsform

Trainerteam der BF-Mönchengladbach

Veranstaltungsleiter/in

30.01.2017 - 10.02.2017 jeweils von 08:00-16:00 (FW.31)
13.03.2017 - 24.03.2017 jeweils von 08:00-16:00 (FW.31-2)
19.06.2017 - 30.06.2017 jeweils von 08:00-16:00
(FW.31-3) 21.08.2017 - 01.09.2017 jeweils von
08:00-16:00 (FW.31-4) (Lehrgang findet in Kleve statt)

Termin(e)

Rettungsdienstschule der BF Mönchengladbach, Kamillianerstraße 42 ,
41069 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Veranstaltungsort

980,00 EURO inkl. Seminarverpflegung für Gesellschafter FAN
zzgl. Prüfungsgebühr 220,00 EURO

Preis

1.275,00 EURO inkl. Seminarverpflegung für Nichtgesellschafter FAN
zzgl. Prüfungsgebühr 225,00 EURO

Ziele/Inhalte

In diesem 6-wöchiger Lehrgang wird aufbauendes sowie zusätzliches Wissen vermittelt und bezieht sich insbesondere auf folgende Schwerpunkte:

1. Kommunikation und Interaktion mit Beratung von hilfesuchenden und hilfsbedürftigen Menschen unter Berücksichtigung des jeweiligen Alters sowie soziologischer und psychologischer Aspekte
2. Handeln im Rettungsdienst an Qualifikationskriterien ausrichten, die an rechtlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Rahmenbedingungen orientiert sind
3. Bei der medizinischen Diagnostik und Therapie mitwirken, lebenserhaltende Maßnahmen und Maßnahmen zur Abwendung schwerer gesundheitlicher Schäden bis zum Eintreffen der Notärztin / Notarztes oder dem Beginn einer weiteren ärztlichen Versorgung durchzuführen

Die staatliche Prüfung beinhaltet:

- eine schriftliche Prüfung von insgesamt drei Aufsichtsarbeiten
- eine praktischen Prüfung von insgesamt vier Fallbeispielen (Notfallsituationen)
- sowie eine mündliche Prüfung vor einer Prüfungskommission

Zielgruppen

Rettungsassistentinnen/Rettungsassistenten mit weniger als 5 Jahre Berufserfahrung

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleiter/in

Trainerteam der BF-Mönchengladbach

Termin(e)

10.04.2017 bis 24.05.2017 jeweils von 08.00 bis 16.00 Uhr,
voraussichtlich 29.05-01.06.2017 – Prüfungstage (FW.32)
31.08.2017 bis 13.10.2017 jeweils von 08.00 bis 16.00 Uhr,
voraussichtlich 16.-19.10.2016 – Prüfungstage (FW.32-2)

Veranstaltungsort

Rettungsdienstschule der BF Mönchengladbach, Kamillianerstraße 42 ,
41069 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

2.105,00 EURO inkl. Seminarverpflegung für Gesellschafter FAN
zzgl. Prüfungsgebühr 715,00 EURO

Fortbildung zum Praxisanleiter

1. Lernprozesse in der Not-San-Ausbildung initiieren, planen, durchführen und evaluieren (30 UStd.)
2. Reflexion der eigenen Berufssituation und Rolle als Praxisanleiter (10 UStd.)
3. Rahmenbedingungen von Lernprozessen in der NotSan-Ausbildung (20 UStd.)
4. Praktische Weiterbildung (20 UStd.)

Diese Veranstaltung wird gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997-V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 5 RettGNRW anerkannt. Pro Veranstaltungstag werden 6 Stunden angerechnet.

Lehrrettungsassistenten, Mitarbeiter/innen aus dem Rettungsdienst, die zukünftig für das Rettungswachenpraktikum (auf allen Ebenen) zuständig sind

Lehrgang

Olaf Rusche, Mitarbeiter einer Feuerwehr

23.10.2017 - 03.11.2017
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

StudienInstitut NiederrheiN, Fliethstraße 67, 41061 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

680,00 EURO inkl. Seminarverpflegung + Urkunde

FW.33

Ziele/Inhalte

FW.33

Zielgruppen

Veranstaltungsform

Veranstaltungsleiter/in

Termin(e)

Veranstaltungsort

Preis

FW.34

ABC des Notrufs Modul 1

Ziele/Inhalte

1. Der Hilfeersuchende
2. Kommunikation
3. Die Gesprächsführung anhand von Fallbeispielen
4. Praktische Fallbeispiele der Teilnehmer (mit einer Telefonanlage)
5. Tipps und Tricks bei der Abfrage eines Hilfeersuchens
6. Standardisierung / Strukturierung
7. Die fünf Säulen des Hilfeersuchens/Notrufs /Neue ERC 2015/
Telefonreanimation
8. Welches Rettungsmittel ist das Richtige?
9. Rechtssicherheit

FW.34

Zielgruppen

EinsatzbearbeiterInnen mit langjähriger Erfahrung sowie „neue“ Einsteiger in der Tätigkeit als EinsatzbearbeiterIn von Zentralen und Integrierten Leitstellen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleiter/in

Frank Boerger, Notruf-Training112

Termin(e)

am 17.02.2017 von 08.00 bis 16.30

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Theaterplatz 1, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

125,00 EURO inkl. Seminarverpflegung

ABC des Notrufs

Modul 2

1. kurze Wiederholung des Modul 1
2. Erarbeiten und Erkennen zusätzlicher Schlüsselfragen aufbauend auf Modul 1
3. Dispatch life Support / ERC 2015
4. Anweisung / Hilfestellung bei zusätzlichen Meldebildern (Erste Hilfe/ Feuerwehr)
5. Fallbeispiele (praktisch inkl. Nachbesprechung)
6. Meldebilder für eine sofortige Alarmierung
7. Informationen / Ausstiegsweginformationen
8. Abfrage bei nicht alltäglichen Meldebildern (Gefahrgut)

EinsatzbearbeiterInnen mit langjähriger Erfahrung sowie „neue“ Einsteiger in der Tätigkeit als EinsatzbearbeiterIn von Zentralen und Integrierten Leitstellen

Seminar

Frank Boerger, Notruf-Training112

21.03.2017
von 08.00 bis 16.30

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Theaterplatz 1, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

125,00 EURO inkl. Seminarverpflegung

FW.35

Ziele/Inhalte

FW.35

Zielgruppen

Veranstaltungsform

Veranstaltungsleiter/in

Termin(e)

Veranstaltungsort

Preis

Ziele/Inhalte

1. Grundmerkmale der Kommunikation und Kommunikationsmodelle
2. Psychologische Aspekte im Notrufdialog: selektive Wahrnehmung und Interpretation von Informationen
3. Professionelle, zielorientierte Gesprächsführung
4. Anrufermanagement unter Berücksichtigung des Faktors Zeit
5. Wirkungsweise von Kommunikationstechniken und deren praktische Anwendung
6. Leitlinien für den Umgang mit Extremsituationen
7. Praxistraining in der Gesprächsführung anhand von Fallbeispielen
8. Feedback / Grundsätze und Regeln

FW.36

Zielgruppen

EinsatzbearbeiterInnen mit langjähriger Erfahrung sowie „neue“ Einsteiger in der Tätigkeit als EinsatzbearbeiterIn von Zentralen und Integrierten Leitstellen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleiter/in

Frank Boerger, Notruf-Training112

Termin(e)

am 27.04.2017 von 08.00 bis 16.30

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Theaterplatz 1, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

125,00 EURO inkl. Seminarverpflegung

Qualifizierung von Leitstellendisponenten (zertifizierter Lehrgang)

FW.37

Sie sollen ein Hilfeersuchen beliebiger Art zeitnah und qualifiziert entgegen nehmen und mit einer angemessenen Kette von Maßnahmen beantworten können. Er muss zudem situationsgerechte und vorausschauende Unterstützung für die im Einsatz befindlichen Kräfte gewährleisten können.

Ziele/Inhalte

Modul 1 – Grundlagen Leitstelle
Modul 2 – Technik, Funktion und Möglichkeiten
Modul 3 – Kommunikation / Gesprächsführung
Modul 4 – Praktische Einsatzarbeiten
Modul 5- Management und Sonderlagen
Abschlussprüfung

FW.37

Dieser Lehrgang ist vom Institut der Feuerwehr NRW zertifiziert und berechtigt zum Besuch weiterführender Lehrgänge am IdF NRW.

Einsatzkräfte, die für eine zukünftige Tätigkeit als Disponenten in einer Feuerwehr- und Rettungsleitstelle in NRW vorgesehen sind

Zielgruppen

Voraussetzungen:

1. B III oder BmD (F)

Nach Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 19.08.2010 an die Bezirksregierungen gelten die Teilnahmevoraussetzungen als erfüllt, wenn neben der Ausbildung zum ehrenamtlichen Gruppenführer (F III) folgende Fortbildungen besucht wurden:

- F/B ABC II – Lehrgang: Führen im ABC-Einsatz
- S MitarbFü – Seminar: Mitarbeiterführung für Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehren
- S Einsatzübungen – Seminar: Praktisches Führungstraining der Führungsstufe A
- S Plan – Seminar: Führungstraining im Planspiel für ehrenamtliche Gruppenführer
- Seminare für Führungskräfte
 - Einsatzrecht, Haftungsrecht
 - Zusammenarbeit von Polizei und Feuerwehr/Rettungsdienst

2. Rettungsassistent

Seminar

Veranstaltungsform

Mitarbeiter/innen von Leitstellen Stadt Krefeld, Stadt Mönchengladbach, Kreis Wesel, Rhein-Kreis Neuss

Veranstaltungsleiter/in

werden rechtzeitig bekanntgegeben

Termin(e)

Feuerwehr Krefeld, Zur Feuerwache 1, 47799 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Veranstaltungsort

2100,00 EURO inkl. Seminarverpflegung

Preis



Anmeldung

Absender:

An das
StudienInstitut Niederrhein
Theaterplatz 1

Verwaltung _____

Fachbereich/Amt _____

47798 Krefeld

Straße _____

(oder per Fax: 021 51/861375)

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Seminar-Nr.:	Thema:	Termine:

Folgende Mitarbeiter/innen werden zu der o. g. Veranstaltung angemeldet.

Nr.	Name, Vorname	Funktion	Telefon (dienstlich)	Telefon (Handy oder privat – falls kurzfristiger Anruf notwendig ist)

Bitte übersenden Sie mir ein Hotelverzeichnis

Es ist bekannt, dass bei einem Rücktritt ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn die komplette Seminargebühr sowie die Stornokosten für das Hotel zu entrichten sind.

Ort, Datum Unterschrift Seminarteilnehmer/in Ort, Datum Unterschrift des Arbeitgebers

Die Anmeldung wird hiermit bestätigt. Sie erhalten ca. 2–5 Wochen vor Seminarbeginn weitere Nachricht. Sofern Ihre Anmeldung kurzfristig erfolgt und Sie zwei Tage vor Seminarbeginn noch keine Einladung erhalten haben, rufen Sie uns bitte an!

Haben Sie noch Fragen?

Wir informieren Sie gerne unter den Rufnummern 02151-86 1370 oder 86 1388.



Wir bieten Ihnen alle Veranstaltungen aus unserem Programm, aber auch eine Vielzahl weiterer Seminarthemen als Inhouse-Veranstaltungen an.

Ihre Vorteile:

- Sie erhalten ein maßgeschneidertes, auf Ihren Bedarf zugeschnittenes Angebot
- Sie setzen inhaltlich eigene Akzente
- Sie haben die Möglichkeit, den Seminartermin flexibel zu planen
- Sie erreichen einen hohen Praxistransfer
- Sie sparen Fahrkosten und Fahrzeit
- Bei neuen Themen helfen wir gerne bei der Suche nach geeigneten Referenten.

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.feuerwehr-akademie-niederrhein.de

Feuerwehr-Akademie Niederrhein **F·A·N**

Donnerstag, 26. November 2009 09:22:50

Navigation
 Startseite
 Aktuelles
 Anmeldefahrten
 Downloads
 Ansprechpartner
 Kontakt
 Gästebuch
 Impressum
 Links

Willkommen bei F.A.N. - der Feuerwehr-Akademie Niederrhein

Schön, dass Sie uns besuchen!

Die Feuerwehrakademie ist nicht nur für Fachleute wichtig - sie bietet auch dem interessierten Bürger das Bild einer gut funktionierenden Zusammenarbeit der Feuerwehren am Niederrhein. Nicht nur bei kleineren und größeren Katastrophen ist das lebenswichtig - es gibt auch ein gutes Gefühl, dass die Ausbildung von Fachpersonal auf hohem Niveau einheitlich ist und so keine Missverständnisse oder Qualitätsunterschiede auftauchen.

Auf den weiteren Seiten werden Sie über die Geschichte des Entstehens, die Ziele von F.A.N., unsere Produktbereiche und unser Fortbildungsangebot informiert - und natürlich können Sie die zuständigen Ansprechpartner kennen lernen und Kontakt aufnehmen.

Lehrpl. 3.3.0-030001 | 11/2009, 75. Aufl. 2009

weiter ...

Rettungsdienste im Einsatz

"Abendrot" war der Name einer Großübung der Krefelder Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienste. Über 1.200 Helfer und Stabstellen waren vor zwei Jahren im Einsatz. Einen kleinen Eindruck vermittelt der ca. 5 1/2-minütige Videomitschnitt.

Klicken Sie auf den Titel und das Video wird bei installiertem Windows Mediaplayer in einem Pop-up-Fenster angezeigt.

Abendrot (Windows Media)

Mit freundlicher Genehmigung der Feuerwehr Krefeld.

Lehrpl. 3.3.0-030001 | 11/2009, 75. Aufl. 2009

© 2006 Feuerwehr-Akademie Niederrhein F.A.N.
 Fax 02151-86 1370 - Fax 02151-86 1375 - info@feuerwehr-akademie-niederrhein.de

Fortbildung

November 2006

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
30	31	1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	1	2	3

Aktueller Monat

Dezember 2006

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27	28	29	30	1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

Nächster Monat

Login

Benutzername:

Passwort:

Angemeldet bleiben

Passwort vergessen?